

RNZ, 28.07.07

## Ein Kindergarten – jetzt in bester Lage

*Manfred Lautenschläger-Stiftung unterstützt zweisprachigen DAI-Kindergarten in neuem Domizil*

rnz. Der Internationale Kindergarten des Deutsch-Amerikanischen Instituts (DAI) bekommt ab September das passende Domizil. Dank der Unterstützung durch die Manfred Lautenschläger-Stiftung kann die OWLS (One World Language School) des DAI ein neues Segment in ihr Angebot aufnehmen und ein Haus im Schlossberg 2 in der Heidelberger Altstadt anmieten. Der Kindergarten war in den letzten Tagen ins Licht der Öffentlichkeit gerückt, weil er daran Interesse angemeldet hat, ins Alte Hallenbad (genauer: Wannebädertrakt und irisch-römisches Dampfbad) zu gehen – und somit wichtiger Bestandteil des letztlich siegreichen Kulturkonzepts von Weidenhammer/Fauser ist.

Der Internationale Kindergarten arbeitet nach dem Konzept des „skandinavischen Modells“: Dabei werden „natürliche“ Lernhilfen, wie Neugier und Entdeckerfreude, genutzt, um die Potenziale der Kinder gezielt und optimal zu fördern. Das Betreuungsangebot versteht sich ganztägig, wobei aber im Rahmen des Möglichen auch auf individuelle Bedürfnisse der Eltern eingegangen wird.

Die Zweisprachigkeit des Kindergartens fördert sowohl bei deutsch- als auch englischsprachigen Kindern den Zugang zu anderen Kulturen, vermittelt Grundkenntnisse der jeweils fremden Sprache und macht fit für eine globalisierte Welt. Daher wurde bei der Wahl der Lehrkräfte darauf geachtet, nur englische Muttersprachler mit exzellenten Deutschkenntnissen zu engagieren.



In dieses hübsche Gebäude – Adresse: Am Schlossberg 2 – wird der bilinguale DAI-Kindergarten, die „One World Language School“, ab September ziehen. Foto: Kresin

Für Manfred Lautenschläger ist der Internationale Kindergarten des DAI „eine beispielhafte Initiative zur Förderung der interkulturellen Kompetenz, mit der man gar nicht früh genug beginnen kann. Um die Zukunftsfähigkeit des Landes zu sichern, wären viel mehr solcher Initiativen nötig. Ich freue mich, das DAI bei diesem Unternehmen unterstützen zu können.“

OWLS-Verantwortliche Ingrid Stolz sowie DAI-Direktor Jakob Köllhofer zeig-

ten sich angesichts der Unterstützung durch den MLP-Mitbegründer begeistert: „Herr Lautenschläger ist bekannt dafür, die Zeichen der Zeit frühzeitig zu erkennen“, so Stolz.

Im Internationalen Kindergarten sind nur noch wenige Plätze frei. Informationen erhalten interessierte Eltern (auch während der Sommerferien) unter Telefon: 06221/60730 oder im Internet unter [www.owls-heidelberg.de](http://www.owls-heidelberg.de)